

Biotopname														TK10 0 5 0 8 - 4 2 3 - 4 0 2 6							Biotop-Nr.																				
Verlandungsmoor nördlich vom Seebruch (Ablauf Havekensee)						X								Anschluß in TK																											
Standort /Geologie														Luftbild-Nr. 							Film-Nr. 							Bild-Nr. 													
Niedermoortorf auf Geschiebelehm														Größe in ha 							Länge in m 							min. Breite in m 							max. Breite in m 						
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder																																			
3 2 0																																									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt																																			
Mecklenburg-Strelitz						Möllenbeck																																			
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis																																									
08681																																									
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V X								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																											
						NLP NSG 1 ND FND LSG GLB NP BR FnB FIB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat																																			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																													
Code V G B						V G S						U M V																													
% 5 0						5 0																																			
Vegetationseinheiten																																									
Rispenseggenried; Flatterbinsenried																																									
Habitats + Strukturen																																									
D H M C Z W H T A																																									
Beschreibung / Besonderheiten																																									
Bei dem Biotop handelt es sich um ein Verlandungsmoor. Das Substrat besteht großflächig aus degradiertem Torf, und die Nährstoffverhältnisse sind eutroph, nur in kleinen Randbereichen auch mesotroph. Die Wasserstufe ist durchgehend nass, und das Relief ist eben. Das Gebiet unterliegt keiner Nutzung und wird von Laubwald umstanden. Die Vegetation wird von Rispenseggenried sowie Flatterbinsenried geprägt. Zudem findet man auch schwaches stehendes Totholz. Dominierende Pflanzen sind Rispensegge und Flatterbinse, vereinzelt finden sich auch Sumpfreitgras, Walzenssegge, Schnabelsegge, Ohrweide, Sumpfplabkraut, Ästiger Igelkolben. Gemeines Helmkraut, Sumpffarn und Große Brennnessel. Die besonders geschützte Wasserschwertlilie wächst hier vereinzelt. Das Biotop ist ungefährdet.																																									
Wertbestimmende Kriterien																																									
Artenreichtum (Flora)vielfältige Standortverhältnisse																																									
Vorkommen seltener / typischer Tierartenhistorische Nutzungsformen																																									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestandaktuelle Nutzung																																									
seltsame / gefährdete PflanzengesellschaftFlächengröße / Länge																																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des BiotopsUmgebung relativ störungsarm																																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotopslandschaftsprägender Charakter																																									
typische Zonierung von BiotoptypenTrittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																									
Struktur- und Habitatreichtum																																									
Gefährdung																																									
keine GefährdungX																																									
Empfehlung																																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		8		-		4		2		3		-		4		0		2		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ k ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex paniculata Juncus effusus																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Thelypteris palustris																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calamagrostis canescens Carex elongata <u>Carex rostrata</u> Galium palustre Iris pseudacorus Salix aurita Scutellaria galericulata Sparganium erectum Urtica dioica																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 17.10.2006													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger																Foto: 1								Folgeseiten: 0					